



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den
Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch

Hanauer Straße 1
80992 München

**Tiefbau Zentrale Verfahren
BAU-T301**

81660 München
Telefon:
Telefax:
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

strassenbeleuchtung.bau@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
25.03.2025

Ihr Zeichen
3.2.15 / 03/25

Unser Zeichen

Datum
26.05.2025

Bestellung einer städtischen Leistung (BSL): Dialog-Display am Standort „Luise-Ullrich-Straße“
(auf Höhe der Grundschule an der Helmholtzstraße)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07597 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 18.03.2025

Sehr geehrte Frau Hanusch
sehr geehrte Damen und Herren,

mit oben genanntem Antrag übermitteln Sie uns die verbindliche Bestellung des Dialog-Display-Paares und bestätigen die Übernahme der Kosten bis maximal 500,00€ für Betrieb und mögliche Entstörungen. Zudem geben Sie einen Standort an, an dem das Display aufgestellt werden soll. Es handelt sich hierbei um die Luise-Ullrich-Straße auf Höhe der Grundschule an der Helmholtzstraße. Hierzu möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Wir können aktuell nach Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat zwei geeignete Standorte für die Dialog-Displays in der Luise-Ullrich-Straße vorschlagen. Dies ist zum einen in nördlicher Richtung auf Höhe der Hausnummer 9, zum anderen auf der Gegenseite in südlicher Fahrtrichtung auf Höhe der Schule.

Wir möchten Ihnen weiterhin mitteilen, dass das Baureferat die Lieferung, den Betrieb und die Entstörung der Displays extern vergeben hat und vertraglich für 5 Jahre gebunden ist. Daher ist es nicht möglich, nur für ein Jahr ein Display zu bestellen.

Außerdem ist die Firma nicht verpflichtet dem Baureferat über den 30.06.2025 hinaus weitere Dialog-Displays zu liefern, d. h. eine Nachbestellung des zweiten Displays, über das jeder Bezirk eigentlich verfügen kann, ist dann nicht mehr möglich.

Wenn Sie das eine Display über die obige Laufzeit abrufen, dann stellen wir auch nur ein Display in ihrem Bezirk auf. Es wird dann aber bei dem einen Display bleiben.
Es fallen in der Zeit Kosten pro Display an, die dann jährlich mit dem Bezirksbudget verrechnet werden. Diese möchten wir Ihnen nochmals darstellen:

- a. Betrieb und Unterhalt: jährlich 178,50 Euro + ggf. Ersatzteile; die Überprüfung der Displays wird jährlich durchgeführt, erstmalig ein Jahr nach der Installation
- b. Entstörung: 166,60 € + ggf. Ersatzteile; fällt pro Störung an
- c. Umsetzung: 803,25 €; fällt nur bei einer Umsetzung an; Umsetzung ist nur einmal pro Jahr möglich und kann frühestens erstmalig nach einem Jahr beantragt werden

Sobald uns Ihr Beschluss mit Bestätigung zur Aufstellung in der Luise-Ullrich-Straße für die beiden Displays zugeleitet ist, können wir einen Installationstermin mit der Baufirma vereinbaren. Alternativ können Sie uns einen neuen Standort für beide Dialog-Displays nennen, den wir dann zunächst prüfen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.